

Pfarrnachrichten

Laakirchen Steyrermühl Lindach

Wie es bei einem Kind einen Geburtstermin gibt, gibt es diesen auch für die neue Pfarre Traunstein. Es ist der 1. Jänner 2027.

Das Neu(geboren)e ist da

Ausgabe 113 | November | 2026

Das Neu(geboren)e ist da



Es sind Hirten, Menschen am Rande, Außenseiter, denen durch Engel draußen auf dem Feld verkündet wird: Das bzw. der Neugeborene ist da. Es ist ein besonderes Neugeborenes, von dem gesagt wird, er sei der Retter der Menschen. Eine große Hoffnung liegt über diesem Kind von Anfang an.

Aber gilt das im Grunde nicht für jedes Neugeborene. Jeder Mensch, der später in seinem Leben nachhaltig Spuren und ein großartiges Lebenswerk hinterlässt, hat einmal ganz klein angefangen – hilflos, wehrlos, schutzbedürftig. Angewiesen auf andere (Mutter, Vater), die da sind und mit ihrer Sorge gewährleisten, dass sich das Neugeborene entwickeln und heranwachsen kann.

Das Neu(geboren)e ist da: die Pfarre Traunstein

Wie es bei einem Kind einen Geburtstermin gibt, gibt es diesen auch für die neue Pfarre Traunstein. Es ist der 1. Jänner 2027. Mit diesem Datum startet offiziell die Pfarre Traunstein. Die Vorbereitungszeit auf diese Geburt (seit September 2025) war etwas länger als beim Menschen – das war von der Natur der Sache her nötig.

Was alles bleibt wie bisher

Für viele ändert sich nichts Entscheidendes. Das Leben in den bisherigen Pfarrgemeinden (Laakirchen, Steyrermühl, Roitham, Traunkirchen,...) läuft im Grunde weiter wie bisher. Es werden in diesen Pfarrgemeinden weiterhin Gottesdienste (an Sonntagen, Feiertagen und Wochentagen) gefeiert; ebenso Tauffeiern, Erstkommunion, Hochzeiten, Begräbnisse. Es wird weiterhin in jeder Pfarrgemeinde Besprechungen und Entscheidungen über das Leben vor Ort geben. Deshalb wird es auch zukünftig als wichtiges Entscheidungsgremium den Pfarrgemeinderat geben, welcher am 7. März 2027 österreichweit neu gewählt wird. Da endet die fünfjährige Amtszeit. Ebenso verbleiben in der Pfarrgemeinde Sammlungen und Spenden, um damit das Alltagsgeschäft abwickeln zu können.

Was ist dann anders

Eine wesentliche Änderung tritt in Bezug auf die Leitung der Pfarrgemeinde in Kraft. Ab 1. Jänner 2027 wird jede Pfarrgemeinde von einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam (sozusagen die Geschäftsführung) geleitet. In manchen Pfarrgemeinden (Traunkirchen, Steyrermühl, Lindach, Bad Wimsbach) gab es bisher schon ein Seelsorgeteam. Zukünftig wird es ein solches in allen 12 Pfarrgemeinden geben. Dieses Seelsorgeteam besteht aus mehreren Personen, welchen bestimmte Grundfunktionen einer Pfarrgemeinde (Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaftsdienst, Finanzverantwortung, Pfarrgemeinderatsorganisation) zugeordnet sind. Diese nehmen die entsprechenden Grundfunktionen in den Blick und tauschen sich im Seelsorgeteam darüber aus. Jedem Seelsorgeteam ist überdies eine hauptamtliche Ansprechperson (Priester oder Pastoralassistent/in) an die Seite gestellt. Wenn die hauptamtliche Ansprechperson kein Priester ist, dann gibt es einen Priester für priesterliche Dienste. Für Laakirchen – hauptamtliche Ansprechperson: Martin Mitterwallner, priesterliche Dienste: Franz Starlinger. Für Steyrermühl – hauptamtliche Ansprechperson: Franz Starlinger. Für Roitham – hauptamtliche Ansprechperson: Franz Starlinger. Für Lindach – hauptamtliche Ansprechperson: Gerhard Pumberger, priesterliche Dienste: Johann Mittendorfer. Die (neuen) Seelsorgeteams werden vom Bischof für eine Amtszeit von fünf Jahren beauftragt und im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes der Pfarrgemeinde präsentiert und in ihr Amt (durch ein Mitglied des Pfarrvorstands) eingeführt.

Fragen, die immer wieder gestellt werden

1) Warum heißt die neue Pfarre „Traunstein"?

In der Dekanatskonferenz am 17. Juni 2026 fiel die Entscheidung mit deutlicher Mehrheit auf „Pfarre Traunstein". Von Menschen vor Ort und außerhalb wurde mir mehrfach gesagt, dass ihnen dieser Name gefällt – Kürze des Namens, gute Lokalisierung und viele identifizieren sich damit.

2) *Warum ist die (offizielle) Pfarrkirche der Pfarre Traunstein Altmünster?*

Die Benennung einer offiziellen Pfarrkirche hat juristische Gründe und symbolischen Charakter. Auch diese Frage wurde in der Dekanatskonferenz am 17. Juni 2026 mit großer Mehrheit entschieden. Diese Wahl fiel auf Altmünster, weil es die älteste Kirche in der Region ist (13. Jahrhundert.)

3) Warum ist das Pfarrbüro der neuen Pfarre Traunstein in Laakirchen?

Diese Entscheidung fiel in der Dekanatskonferenz vom 20. November 2025 mit deutlicher Mehrheit auf Laakirchen. Ausschlaggebende Gründe dafür waren die zentrale Lage (zwischen Traunkirchen und Bad Wimsbach), die räumlichen Möglichkeiten und nicht zuletzt die Parkplatzsituation.

4) Warum wird Franz Starlinger der Pfarrer der neuen Pfarre Traunstein?

In den allermeisten neuen Pfarren wurde der bisherige Dechant (Leiter des Dekanates) der neue Pfarrer, sofern sich dieser dazu bereit erklärte.

Amtseinführung des Pfarrvorstandes der Pfarre Traunstein

Die Amtseinführung des Pfarrvorstands der Pfarre Traunstein bestehend aus Pfarrer Franz Starlinger, Pastoralvorstand Martin Mitterwallner und Verwaltungsvorstand Daniel Sturm ist am Samstag, den 30. Jänner 2027 um 18 Uhr durch Generalvikar Severin Lederhilger in der Pfarrkirche Laakirchen.

Pfarrgründungsfest

Das offizielle Pfarrgründungsfest findet am Sonntag, den 6. Juni 2027 um 10.30 Uhr mit Beteiligung aller 12 Pfarrgemeinden mit einem Gottesdienst im Park des Schlosses Ebenzweier statt (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Altmünster).

Ich bin zuversichtlich, dass aufgrund der bisherigen gelungenen Vorbereitungsschritte „die Geburt" der Pfarre Traunstein gut vonstattengehen wird. Ich spüre neben allen Mühen und Anstrengungen eine gewisse Aufbruchsstimmung, auch wenn immer wieder Fragen auftauchen werden und Abklärungen nötig sein werden. Seien wir offen für das Neue Jahr 2027 und zuversichtlich, denn jedes Neue bietet auch neue Chancen und Möglichkeiten.

Und immer dürfen wir gewiss sein, dass Gott alle (neuen) Wege mitgeht.

Franz Starlinger

Pfarrer

40jähriges Priesterjubiläum

Dechant Mag. Franz Starlinger feierte am 4. 10. 2026 40jähriges Priesterjubiläum

In der vollen Pfarrkirche Laakirchen wurde im Rahmen des Erntedankfestes das 40jährige Priesterjubiläum von *Mag. Franz Starlinger* gefeiert. Er kam Anfang 1985 als Diakon nach Laakirchen. Am 29. Juni 1986 wurde er von *Bischof Maximilian Aichern* zum Priester geweiht. Als Motiv für sein seelsorgliches Wirken wählte er den Satz aus dem Johannesbrief „Wer nicht liebt, hat Gott nicht verstanden, denn Gott ist die Liebe".

Franz Starlinger ist als glaubwürdiger, sehr beliebter und überaus engagierter Seelsorger zum Wohle der Pfarrbevölkerung aktiv. In seiner ruhigen besonnenen Art, versteht er es Feste mit tiefsinnigen und gehaltvollen Predigten sehr ansprechend zu gestalten. Bei aller Ernsthaftigkeit hat Pfarrer Starlinger eine sehr humorvolle und weltoffene Seite auch mit Mut zu Veränderungen.

Er wurde schon in jungen Jahren 1987 zum Pfarrprovisor von Laakirchen und Steyrermühl bestellt. 1993 wurde er dann als Pfarrer installiert. Seit 2004 ist Pfarrer Mag. Franz Starlinger Dechant des Dekanates Gmunden. Heuer wurde er für die zukünftige Pfarre Traunstein als Pfarrer bestellt. Aufgrund seines außergewöhnlichen Einsatzes wurde ihm 2025 von der Stadtgemeinde Laakirchen die Ehrenbürgerschaft verliehen. Er hat in diesen vier Jahrzehnten viel bewegt, das alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

In der Festtagspredigt hat er mitgeteilt, dass er sehr gerne in Laakirchen ist und dass er die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Laakirchen und allen anderen Institutionen sehr schätzt.

Die ganze Pfarrgemeinde hat zum Jubiläum gratuliert und Danke gesagt für die aufopfernde Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten.

Bei der anschließenden Agape im Kirchhof wurde angestoßen und über so manche Anekdoten geplaudert.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre in Laakirchen.



PGR-Obmann Johann Beiskammer gratuliert Mag. Franz Starlinger zum 40jöhrigen Priesterjubiläum



Die KFB (Kath. Frauenbewegung) gratuliert



Bgm. Fritz Feichtinger gratuliert



Die Landjugend gratuliert

Jubelhochzeitsfeier 2026

Bei der diesjährigen Jubelhochzeitsfeier konnte Pfarrer Mag. Franz Starlinger 19 Paare begrüßen und zu ihrem Ehejubiläum gratulieren. Der Dankgottesdienst mit Segnung wurde von den Troubadours feierlich umrahmt und bot Gelegenheit, auf die gemeinsamen Jahre zurückzublicken und Zuversicht und Kraft zu schöpfen für das weitere Miteinander. In guter Tradition luden Pfarre und Gemeinde gemeinsam im Anschluss zum Weiterfeiern im Pfarrsaal ein. Mit einem köstlichen Buffet der KFB und bei manch lustiger Anekdote vom Hochzeitstag klang der Abend gemütlich aus. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.



Goldhochzeiter



Diamanthochzeiter



Eisenhochzeiter



Gnadenhochzeiter

Die Beichtkapelle – seit 100 Jahren

An der Nordseite unserer Pfarrkirche St. Valentin ist – quasi als Pendant zur Sakristei – eine kleine Kapelle angebaut. Diese Kapelle kann einerseits von außen, aber auch über einen Seiteneingang vom Kirchenraum aus betreten werden. Tatsächlich dient sie aber nicht (nur) als schnelle Fluchtroute aus der Kirche, sobald der Gottesdienst beendet ist. Ihr Hauptzweck dient eigentlich einem unendlich wertvollen Geschenk und Privileg unseres Glaubens: Der Beichte.

Die Beichte

Die Beichte ist leider ziemlich aus der Mode geraten, was angesichts der heilenden Wirkung und unserer diesbezüglichen Bedürftigkeit nicht ganz verständlich ist. Ohne hier im Pfarrblatt auf den durchaus nachweisbaren psychotherapeutischen Nutzen einzugehen, darf die Wirkung der Beichte an einer Bibelstelle illustriert werden: Neben Jesus wurden bekanntlich zwei Verbrecher gekreuzigt. Während der eine Jesus verspottete, sagte der andere: *„Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten […] Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst! Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“* (Lk 23,41-43). Durch die Beichte, der eine Gewissenserforschung voraus- und ein Wiedergutmachen nachgeht, wird der Mensch nicht nur mit seinem Umfeld, sondern insbesondere auch mit Gott selbst versöhnt. *„Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben“* (Joh 20,21). Das ist ein kaum vergleichbares Gefühl, eine wahre Erleichterung der Seele. Kurz; man fühlt sich wie neu geboren. Umso schöner ist es, wenn nach einem sündigen Leben im letzten Moment doch noch die Türe zum Paradies aufgeht. Nachdem wir alle aber nicht wissen, wann es bei uns soweit ist, sollte nicht nur eine Lebensversicherung rechtzeitig abgeschlossen sein, sondern auch die Gelegenheit der Beichte so oft als möglich genutzt werden.



Die Beichtkapelle

Um das zu ermöglichen ließ der damalige Pfarrer Gregor Weeser-Krell im Jahr 1926/27 gegen das ausdrückliche Abraten der „*Gebildeten*“ extra die Beichtkapelle errichten. Er schreibt dazu in der Chronik: *„Ich will gleich bemerken, dass der ganze Bau eine große Kraftanstrengung für mich war, viel Sorgen und viel Hindernisse, zumal ich ohne Geld an die Arbeit ging.“* Da es auch der Pfarrbevölkerung nicht sonderlich gut ging, nahmen hierfür er persönlich und auch noch weitere Pfarrmitglieder Kredite auf oder bürgten dafür. Nachdem einmal 13.000 Schilling beieinander waren, wurde der Laakirchner Baumeister August Hitzenberger mit dem Bau beauftragt. Der Tischler Irzyk (Steyrermühl) errichtete die Beichtstühle, die Eingangstüre und (mit Hitzenberger) die Stiege. Die Tischlerei Holzinger (Laakirchen) stellte die andere Türe und die Wandverkleidung her. Den Opferkasten stellte die Schlosserei Bauer (Laakirchen) her. Als Spengler wurde die Firma Förstl (Gmunden) und für sonstige Schlosserarbeiten Franz Wagner (Laakirchen) engagiert. Die kunstvollen Reliefs am Beichtstuhl und der Stiege schnitzte August Klein, der im Übrigen auch die nun im Hauptschiff stehende Pieta (vgl Pfarrblatt 09/2023) schuf.

Letztendlich hat der Bau 23.000 Schilling (heute ca. 112.000 €) gekostet. Pfarrer Weeser-Krell beschreibt in der Chronik die Mittelherkunft so (was zeigt, dass sich im Eheleben in 100 Jahren auch nicht viel geändert hat): *„Die Hauptspender waren das Ehepaar Anton u. Maria Forstinger, Mair zu Forstern. Der liebe Gott möge sie besonders belohnen. Zuerst erhielt ich von der guten Mairin […] ca S 1.300, hernach erklärte der Mair auf Zureden der Mairin, dass er den Betrag […] die S 4.000 selbst in Raten bezahlen wolle, sodass dieses Ehepaar allein über S 5.300 spendete, eine wahrhaft königliche Tat!“*. Es werden als weitere Gönner unter anderem genannt: Baurat Schulte (*„obwohl er nicht einmal katholisch war“*), Baumeister Hitzenberger, Dr. Danninger, Herr Zitkovszky, Theres Raffeslberger und Frau Direktor Melkus. All diese Personen und weitere Kleinspender ermöglichten es, dass die Kapelle am 30.01.1927 eingeweiht werden konnte und seither der Pfarrbevölkerung für die Beichte zur Verfügung steht. In diesem Sinne hoffen auch wir, ähnlich großzügige Unterstützer für die anstehende Fassadenkonservierung zu finden. Und, um es mit den Worten des Pfarrers Weeser-Krell zu sagen: *„Möge die Beichtkapelle viel Segen bringen und möge der liebe Gott alle Spender reichlich belohnen!“*.

Fassadenkonservierung unserer Pfarrkirche Laakirchen

Nachdem in den Vorjahren vermehrt Gesteinsbrocken aus Fassade und Turm unserer Pfarrkirche gebrochen sind und die Kirche schon mehrfach auf loses Gestein „abgeklopft“ wurde, haben wir auf Rat der Diözese und des Bundesdenkmalamts im Frühjahr 2026 eine Befundung der Kirchenfassade durch Steinrestauratoren durchführen lassen. Gleichzeitig wurde mit Diözese und Bundesdenkmalamt definiert, wie und in welchem Umfang allfällige Arbeiten durchzuführen sind. Ziel ist nicht eine vollständige „Restaurierung“, sondern eine „Konservierung“: Fassaden samt Strebepfeiler sollen in einen technisch stabilen Zustand versetzt werden. Fehlstellen (Ausbrüche, Risse) sollen ergänzt, entfestigte Bereiche stabilisiert und offene Fugen verschlossen werden. Schädigende Verschmutzung soll entfernt werden. Die Außenansicht der Pfarrkirche von Laakirchen soll einen gepflegten Eindruck machen, eine gewisse Alterung kann jedoch durchaus sichtbar sein.

Konkret sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Reinigung aller Fassadenflächen mittels Heißdampf und partiell mit Schonstrahl; mechanisches Entfernen des biogenen Bewuchses



Löcher und Bewuchs nördliche Strebepfeilerabdeckungen

- Abnahme von zu harten, grauen, portlandzementhältigen Fugenmörteln und Ergänzungen
- Vorfestigung bindemittelreduzierter Bereiche bei den Fugen mit Kalkmilch und bei besonders entfestigten Bereichen mit KSE in verschiedenen Gelabscheideraten
- Ergänzung von groben Fehlstellen mit Steinersatzmassen, die in ihrer Härte, Struktur und optischer Erscheinung dem Konglomerat bestmöglich entsprechen (bei Ergänzungen von auskragenden Teilen Einbau von Armierungen aus Edelstahl oder Kohlefaser)
- Vervollständigung der Verfugung mit Kalkmörtel, der der bauzeitlichen Fugenmasse nachgestellt ist; Einbau von Zwickelsteinen in den Fugen lt. Befund



Stark verwitterter Turmsockel

- Verschließen der Gerüstlöcher an den ganzen Fassaden mit eingekeilten Holzklötzen, um ein Brüten von Vögeln zu vermeiden

Im Rahmen der Befundung wurden drei „Musterflächen“ hergestellt, wie sich die Pfarrkirche nach der Konservierung zeigen soll. Die Musterflächen sind auf der Westfassade des nördlichen Langhauses, am westlichen Sockel des Turms und an der Westfassade der Sakristei. Die Musterflächen wurden mit Diözese, Bundesdenkmalamt und Pfarre besprochen und dienen als Basis für die weitere Arbeit.

Nun liegen der Bericht über die Befundung sowie eine Kostenschätzung vor: Wir müssen mit Kosten in Höhe von ca. 500.000 € rechnen. In 2027 soll die Konservierung der Westfassade samt Turm und in 2028 die Konservierung des Langhauses (Nord-, Ost-, Südseite) durchgeführt werden. Anträge über allfällige Zuschüsse von Diözesanfinanzkammer, Bundesdenkmalamt und Stadtgemeinde laufen, dennoch müssen wir von einer sehr hohen finanziellen Belastung der Pfarrgemeinde ausgehen.



Schäden im Putz unterhalb Fenster Nordfassade



Offene Fugen östliche Strebepfeilerabdeckungen



Musterfläche westlicher Turmsockel



Musterfläche Westseite Sakristei



Musterfläche Westseite nördliches Langhaus

Einige Fotos aus dem Bericht über die Befundung der Pfarrkirche Laakirchen durch *Mag. Johann Lindtner*, Juni 2026

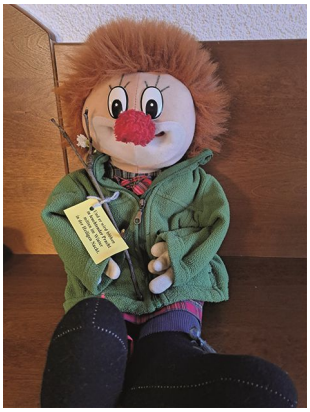
Der ausführliche Bericht kann auf unserer Pfarrhomepage (siehe QR-Code) eingesehen werden.

Unsere Pfarrkirche hat das Glück, dass die meiste Bausubstanz noch original ist und im 19. und 20. Jahrhundert keine größeren Restaurierungsarbeiten durchgeführt wurden, die bei anderen Kirchen teilweise gröbere Folgeschäden verursacht haben. Dennoch nagt an unserer Kirche „der Zahn der Zeit“. Über 500 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Deutliche Schäden sind bereits sichtbar. Daher ist es jetzt angesagt, eine Konservierung der Pfarrkirche durchzuführen, um dieses Wahrzeichen Laakirchens auch für nachkommende Generationen zu erhalten. Ja, 500.000 € sind ein Betrag, der unsere Pfarrgemeinde extrem stark fordern wird. Wir denken aber, unsere Kirche ist es uns wert!

Link zum Befundungsbericht

Hallo Kinder!

Manche von euch sind im Herbst vom Kindergarten in die Schule gekommen oder haben in eine andere Klasse gewechselt. Andere bekommen vielleicht bald ein Geschwisterchen. Da ist am Anfang alles ein bisschen ungewohnt, es gibt neue Aufgaben und Herausforderungen, drum hat man vorher ein bisschen Angst und ein mulmiges Gefühl, wie das denn werden wird. Wenn es aber dann soweit ist, gewöhnt man sich ganz rasch wieder an die neue Situation. Am besten geht das, wenn man nicht allein ist und mit jemandem über seine Ängste und Sorgen sprechen kann.



Auch wenn ab Jänner unsere Pfarrgemeinde Laakirchen dann Teil von der Pfarre Traunstein ist, gab und gibt es viele neue Herausforderungen. Doch durch viele gemeinsame Gespräche konnte auch hier das mulmige Gefühl vor dieser Veränderung beseitigt werden. Das Gute ist: für uns Kinder ändert sich nichts, wir werden so wie bisher unsere tollen Kindergottesdienste feiern – und auf die freu ich mich schon wieder besonders! Welcher ist eigentlich euer Lieblings-Ki(nder)Li(turgie)-Gottesdienst? Der, wenn ihr am Schulanfang eure Schul-oder Kindergartentasche und ein Stofftier mitnehmen dürft? Oder der Erntedankgottesdienst, den wir mit unserer ganzen Pfarrbevölkerung feiern? Oder die Adventgottesdienste, in denen wir immer eine Geschichte hören, den Sternenhimmel mit unseren selbstgemalten Sternen zum Leuchten bringen, Ochs und Esel füttern und am Schluss sogar ein kleines Geschenk bekommen? Oder die Kinderauferstehung, nach der wir dann Ostereier suchen dürfen und unsere selbstgebackenen Weckerl verspeisen? Mein liebster ist auf jeden Fall der im Fasching, bei dem wir verkleidet in die Kirche kommen dürfen und am Schluss dann mit unserem Herrn Pfarrer eine Polonaise durch die Kirche tanzen. Das ist so cool, dass Pfarrer Franz das mit uns macht, ich glaub, er mag uns Kinder wirklich gern. Drum freut er sich auch, wenn wir ganz vorne sitzen und drum lässt er uns auch beim Vater Unser zum Altar raufkommen. So wie Jesus, der hat auch gesagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen!“ Das KiLi-Team überlegt sich jedenfalls immer etwas Neues für uns und da möchte ich ihnen mal so ein richtig großes DANKE sagen! Sie versuchen immer, dass wir mitmachen dürfen im Gottesdienst, dass wir die Geschichten von Jesus verstehen, sie suchen schöne Lieder aus, basteln kleine Geschenke für uns und zeigen uns, dass gemeinsames Beten und das gemeinsame Feiern unseres Glaubens richtig schön, bunt und lebendig sein kann. Liebes KiLi-Team, ihr macht das toll! Und liebe Kinder: ich freu mich schon auf unseren nächsten Gottesdienst! Nehmt eure Freunde mit und lasst euch überraschen!



Euer Fridulin







Fridulin ist immer dabei: im Fasching, zu Ostern, beim Backen, beim Erntedankfest, im Advent, ...



Nennen Sie uns Personen für die Kandidaten/innenliste zur Pfarrgemeinderatswahl.

Wer ist für den Pfarrgemeinderat besonders geeignet? Es zählen: Teamfähigkeit, Kommunikations-Begabung, Interesse an der Pfarrgemeinde, Offenheit für die Themen anderer Menschen etc. ……

In **Laakirchen** haben Sie **folgende Möglichkeiten zur Abgabe eines Vorschlages**:

- das in der Pfarrkirche aufgelegte Formular ausfüllen, und in die dafür vorgesehene Box einwerfen
- den formlosen Vorschlag im Pfarramt abgeben
- Ihren Vorschlag per Mail an: pfarre.laakirchen@dioezese-linz.at senden
- den Vorschlag auf der Homepage www.dioezese-linz.at/laakirchen bekanntgeben

Bitte beachten Sie folgende formale Punkte:

- Name und Adresse (zur eindeutigen Identifizierung) des Kandidaten/der Kandidatin
- Der Kandidat oder die Kandidatin muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Ihr Wahlvorschlag muss **bis spätestens 6. Dezember 2026** in der Pfarre eingelangt sein.

LEBEN LIEBEN

Beziehungstipp:

Bringe neues Leben in deine (eingefahrene) Beziehung



Sei So Frei

Heuer leuchtet der „Stern der Hoffnung" für Kinder in Guatemala (Zentralamerika), die unter schwierigen Bedingungen lernen müssen oder gar nicht zur Schule gehen können. Sei So Frei unterstützt seit knapp 20 Jahren den Bau von Volksschulen, um Kindern eine gute Zukunft zu ermöglichen. Bitte helfen Sie mit einer Spende bei der Sei-So-Frei Adventsammlung!

Adventkranzverkauf

Am Samstag, 21. 11. von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 22. 11. von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten. Am Sonntagvormittag ab 9:30 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee mit Kaffee, Kuchen und Wiener Suppentopf ein. Der Reinerlös wird für die bevorstehende Fassadenkonservierung verwendet.

Bürozeiten im Pfarramt

Montag	keine Bürozeiten
Dienstag	8^{30} — 11^{00}
Mittwoch	8^{30} — 11^{00} und 14^{00} — 17^{00}
Donnerstag	8^{30} — 11^{00}
Freitag	8^{30} — 11^{00}

Weihnachten

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Beichtgelegenheit im Advent	Samstag, 5. und 19. 12. ab 18^{15}	Freitag, 11. 12. 18^{30} - 19^{00}	
Heiliger Abend	16^{00} Kindermette 23^{00} Christmette mit Troubadours anschl. Punschstand der kath. Jugend	16^{00} Kindermette mit Hirtenspiel 17^{00} Weihnachten gemeinsam statt einsam 22^{00} Wort-Gottes-Feier Christmette	16^{00} Kindermette 21^{00} Christmette mit Kirchenchor
Christtag	8^{30} Festgottesdienst mit Kirchenchor 10^{00} Gottesdienst	10^{00} Festgottesdienst mit Chor	7^{45} Festgottesdienst mit Kirchenchor
Stefanitag	8^{30} Gottesdienst	kein Gottesdienst	7^{45} Wortgottesdienst
Silvester	15^{30} Jahresschlussandacht	So 27. 12. 10^{00} Jahresschluss-Dank-Gottesdienst	14^{30} Wortgottesdienst mit Jahresschlussandacht
Neujahr	Gottesdienste wie an Sonntagen	19^{00} Gottesdienst	7^{45} Gottesdienst
Hl. Drei Könige	8^{30} Festgottesdienst mit Streicherensemble und Sternsinger 10^{00} Jungschar-Sternsinger-Gottesdienst	10^{00} Dreikönigsgottesdienst mit Chor und Sternsinger	7^{45} Gottesdienst mit Sängerrunde

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen

Franz Harlinger Martin Mitterwallner Rudolf Pühl

Sternsingen



Ein Tag von den Ferien, der Spaß macht und anderen Menschen hilft – **DU BIST GEFRAGT!**

Für die Sternsingeraktion brauchen wir viele, die mitmachen: natürlich viele Kinder - aber auch Jugendliche und Erwachsene als Unterstützer (als Begleitpersonen, beim Schminken und Anziehen, beim Zurückkommen der Sternsinger, für ein Mittagessen bei Ihnen zuhause, ...) – oder auch als eigene Erwachsenen-Gruppe, da es immer schwieriger wird, das gesamte Gebiet abzudecken.

Wer mitmachen oder mithelfen möchte - bitte im Pfarrbüro (07613/2306) oder bei Pastoralassistent Martin Mitterwallner (0676/8776 5864) melden!

Ein direkter Anmeldelink und Infos dazu sind auch auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Am 28. Dezember ist um 10:00 im Pfarrheim Sternsingerprobe und fixe Einteilung.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen unterwegs:

Laakirchen: Sa 2.1. / Mo 4.1. / Di 5.1.2027

Steyrermühl: So 3.1.2027 – ab 15,30 Uhr Sternsingen in Steyrermühl.

Weihnachten gemeinsam statt einsam

Sie wollen den Hl. Abend nicht alleine verbringen?
Sie kennen niemanden, mit dem Sie feiern können?
Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern.

Gemeinsam schmücken wir den Christbaum, dekorieren wir den Raum, zaubern etwas Weihnachtsstimmung durch Texte und Lieder.

…….. und was zu essen gibt's natürlich auch.

Wo? Pfarrzentrum Steyrermühl

Wann? 24. 12. 2026 von 17^{00} bis 21^{45} (Mette um 22^{00})

Kosten? € 10,00 als Unkostenbeitrag

Veranstalter: Sonja und Alfred Stollreiter

Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab und bringen Sie wieder heim.

Bitte um Anmeldung bis **20. 12. 2026** unter 0650 31 42 180.

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderatswahl 2027 – Das Wichtigste auf einen Blick

Der Pfarrgemeinderat (PGR) lenkt die Geschicke unserer Pfarrgemeinde Steyrermühl in den Jahren 2027–2032. Gemeinsam mit vielen Engagierten gestalten wir das pfarrgemeindliche Leben in seinen großen Bereichen mit: Wir schaffen **Begegnung**, leisten **soziale Hilfe** (Caritas, Besuchsdienst) und feiern lebendigen **Glauben** (Gottesdienste). Zudem sichern wir Räume für **Kinder** und **Jugend** und entscheiden über **Finanzen**.

So setzen wir uns zusammen:

Unser PGR besteht aus 12 Mitgliedern aus zwei Gruppen: Direkt von der Gemeinde gewählte Personen und amtliche Mitglieder (Seelsorgeteam – 5 Personen)

Wer darf mitmachen?

Sowohl für das Wählen als auch für eine eigene Kandidatur gilt: Man muss am 1. Jänner 2027 katholisch und mindestens 16 Jahre alt sein.

Bei der Pfarrgemeinderatswahl 2027 kommt in unserer Pfarrgemeinde das **Urwahlmodell** zur Anwendung. Dieses Wahlmodell gibt allen Wahlberechtigten die Möglichkeit, Menschen ihres Vertrauens direkt in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Das Besondere an der Urwahl: Es gibt keine fertige Kandidat:innenliste. Stattdessen schreiben Sie auf den Urwahl-Stimmzettel die Namen jener Personen, die Sie für den Pfarrgemeinderat geeignet halten und die im Pfarrgemeinderat einen Sitz bekommen sollen. Mit dem Aufschreiben des Namens wählen Sie diese Person direkt in den Pfarrgemeinderat. Die Vorgeschlagenen sollen sich der Pfarrgemeinde Steyrermühl zugehörig fühlen, sie können auch woanders ihren Wohnsitz haben.

Die Stimmabgabe ist während des **festgelegten Wahlzeitraums Mitte Jänner bis Mitte Februar 2027** möglich. Nach der Auszählung werden die Personen mit den meisten Stimmen gefragt, ob sie die Wahl annehmen und im Pfarrgemeinderat mitwirken möchten. Erst mit ihrer Zustimmung werden sie Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates.

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat wird am 7. März 2027 der Pfarrgemeinde vorgestellt und offiziell bekannt gegeben.

Mit Ihrer Stimme gestalten Sie die Zukunft unserer Pfarrgemeinde mit. Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Pfarrgemeinderatswahl beteiligen, ab Mitte Jänner 2027 werden die Urwahlstimmzettel bereitgestellt!

Aus unserer Pfarre

Den Bund fürs Leben schlossen

Laakirchen

Mayr Karin und Maximilian

Wir gedenken der Verstorbenen

Laakirchen

Födinger Josef
Rumplmayr Elfriede
Gaisbauer Frieda
Beißkammer Herbert
Spitzbart Josef
Atzlinger Otto
Lacher Georg
Leutgeb Erna
Löberbauer Martha
Reschenhofer Elfriede
Samhaber Petra

Steyrermühl

Stöttinger Ernst

Wir laden ein:

Nov 26

Mi, 18. 19^{30} **Pfarrgemeinderats-Sitzung Laakirchen** Pfarrheim Laakirchen

Do, 19. 19^{30} KBW und Stadtgemeinde: **Konzert Don Kosaken** Chor/ Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka Pfarrkirche Laakirchen

Sa, 21. 18^{30} – 20^{00} **Adventkranzverkauf** Pfarrheim

So, 22. 8^{00} – 12^{00} **Adventkranzverkauf** Pfarrheim

So, 22. 9^{30} – 13^{00} **Pfarrkaffee** des Pfarrgemeinderates mit Verkauf von selbstgebundenen Adventkränzen Pfarrheim

So, 22. 10^{00} **Christkönigs-Gottesdienst** mit musikalischer Gestaltung durch die Werkskapelle Steyrermühl St.Josefs-Kirche Steyrermühl

Sa, 28. 15^{00} **Adventkranzsegnung** Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen

Sa, 28. 15^{30} **Bastelnachmittag** mit Kindern Pfarrzentrum Steyrermühl
17^{00} **Adventkranzsegnung** Steyrermühl St. Josefs-Kirche

So, 29. 7^{45} **Adventkranzsegnung** Lindach beim Gottesdienst, anschließend Pfarrkaffee Pfarrkirche Lindach

So, 29. 10^{00} **Kindergottesdienst** Pfarrkirche Laakirchen (06., 13., 20. 12. - jeweils 1 Element wird vom Kinderliturgiekreis gestaltet)

So, 29. 10^{00} **Gottesdienst** St.Josefs-Kirche Steyrermühl, anschließend Keksverkauf des int. Kochstammtisches

So, 29. 18^{00} **Kirchenkonzert** der Stadtkapelle Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen

So, 29. **Firmanmeldeschluss**

Dez 26

Mi, 02. 8^{00} **KFB-Messe** mit anschließendem Frühstück Pfarrkirche Laakirchen

Fr, 04. 17^{00} **Nikolausfeier** Steyrermühl Pfarrsaal Steyrermühl

Sa, 05. 17^{00} – 20^{00} **Nikolausaktion** Laakirchen Anmeldung bis 02.12. im Pfarrbüro

So, 06. 17^{00} **Adventsingen** des Gemischten Chores Steyrermühl St.Josefs-Kirche Steyrermühl, anschließend Glühweinstand

So, 06. **Nikolausaktion** Lindach: Anmeldung siehe Lindacher Pfarrblatt oder Schaukasten

Sa 12. 14^{00}-21^{00} **Bastelmarkt** (kath. Jungschar) und **Pfarrkaffee** und **Punschstand** (kath. Jugend) im Pfarrheim im Rahmen des Laakirchner Weihachtsmarktes

So, 13. 9^{00}-18^{00} **Bastelmarkt** (kath. Jungschar) und **Pfarrkaffee** und **Punschstand** (kath. Jugend) im Pfarrheim im Rahmen des Laakirchner Weihachtsmarktes

So, 13. 10^{00} **MinistrantInnen- Aufnahme** Pfarrkirche Laakirchen

So, 13. **Anmeldeschluss** für die Erstkommunion

Do, 17. 18^{00} **Bußfeier** Pfarrkirche Laakirchen

So, 20. 7^{45} Gottesdienst mit **Bußfeier** Pfarrkirche Lindach

So, 20. 10^{00} Gottesdienst mit **Bußfeier** St.Josefs-Kirche Steyrermühl

So, 20. 17^{00} **Konzert** der Singgemeinschaft Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen

Do. 24. **Punschstand** der Jugend nach der Christmette Kirchhof Pfarrkirche Laakirchen

Mo, 28. 10^{00} **Sternsingerprobe** Pfarrsaal

Jän 27

Sa, 02., Mo, 04., Di, 05. **Sternsingeraktion** in Laakirchen

So, 03. ab 15^{30} Sternsingen in Steyrermühl

Di, 19. 19^{30} **Kath. Bildungswerk:** „Mit Leichtigkeit den Alltagssorgen ein Schnippchen schlagen!“ Vortrag mit Uwe Marschner von den Clini-Clowns

Sa, 23. 14^{00} **Kinderfasching** Pfarrsaal

Di, 26. 19^{30} **Elternabend** zur Erstkommunion Pfarrheim

Fr, 29. 17^{30} **Firmstart** Pfarrheim
20^{00} **Eltern-Paten-Abend** für die Firmung Pfarrheim

Sa, 30. 18^{00} **Amtseinführung** des Pfarrvorstandes der Pfarre Traunstein Pfarrkirche Laak.

Feb 27

So, 07. 10^{00} **Kindergottesdienst** im Fasching. Die Kinder dürfen verkleidet kommen Pfarrkirche Laakirchen

Mi, 10. 8^{00} **Aschermittwochs-Gottesdienst** Pfarrkirche Laakirchen
19^{00} **Aschermittwochs-Gottesdienst** St.Josefs-Kirche Steyrermühl
7^{45} **Aschermittwochs-Gottesdienst** Pfarrkirche Lindach

Vorschau: **JS-Mini-Kinderlager**: 25. – 31.7. 2027 im Jungscharhaus Reifmüller in Windischgarsten

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarramt Laakirchen, 4663 Laakirchen, Pfarrhofgasse 4
Telefon: 07613/2306
Mail: pfarre.laakirchen@dioezese-linz.at
Web: https://www.dioezese-linz.at/laakirchen